



Zielgruppe

Gitarrenlehrkräfte an Musikschulen in
Baden-Württemberg

Termine und Veranstaltungsorte

1. Kurswochenende:

22. Juni 2024, 09:00 Uhr bis 23. Juni 2024, 14:30 Uhr

Jugendherberge Heidelberg
Tiergartenstraße 5
69120 Heidelberg

Web www.jugendherberge-heidelberg.de

2. Kurswochenende:

28. September 2024, 09:00 Uhr bis
29. September 2024, 14:30 Uhr

Bildungshaus St. Bernhard
An der Ludwigsfeste 50
76437 Rastatt

Web www.st-bernhard-rastatt.de

Kursgebühr

215,00 € pro Kurswochenende inkl. Übernachtung
und Verpflegung



Anmeldung

Birgit Wendel

E-Mail birgit-wendel@mandoline-gitarre.de

Telefon 0172 6271119

Web www.mandoline-gitarre.de

Anmeldeschluss

2. Mai 2024

Bei Überbelegung entscheidet die Reihenfolge des
Meldeeingangs.

Teilnahmezertifikat

Nach Absolvierung **beider** Kurswochenenden wird ein
Teilnahmezertifikat ausgestellt mit Darstellung der
wesentlichen Lehrgangselemente.

Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e. V.

Herdweg 14
70174 Stuttgart

Telefon 0711 2185110

E-Mail service@musikschulen-bw.de

Web www.musikschulen-bw.de



2. Crashkurs Mandoline

Fortbildung für Gitarren-
lehrkräfte an Musikschulen
in Baden-Württemberg

22. – 23. Juni + 28. – 29. September 2024
Heidelberg und Rastatt



2. Crashkurs Mandoline Fortbildung für Gitarrenlehrkräfte an Musikschulen in Baden-Württemberg

Die Mandoline ist ein vielseitiges Instrument für Kinder ab ca. fünf Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Sie kommt in unterschiedlichen Besetzungen zum Einsatz: als Solo- und Kammermusikinstrument auch mit verschiedensten anderen Instrumenten (vor allem Gitarre und Klavier), im Zupforchester, in Bands mit diversen Stilen (Folklore, Filmmusik, Pop, Rock usw., auch E-Mandolinen werden zunehmend verwendet).

Das Seminar richtet sich an Gitarrenlehrkräfte an Musikschulen in Baden-Württemberg und umfasst zwei Wochenenden, jeweils Samstag und Sonntag. Das erste Wochenende behandelt die Grundlagen des Instruments wie Stimmung, Material, grundlegende Anschlagstechnik der rechten Hand und Fingerstellungen der linken Hand. Außerdem wird Methodik und Unterrichtsliteratur für Anfänger*innen vorgestellt.

Das zweite Wochenende erweitert die erlernten Spieltechniken (Tremolo, Lagenspiel usw.) und stellt fortführende Unterrichtsliteratur und methodisch/didaktische Vorgehensweisen für den Einzel- und Gruppenunterricht an Musikschulen sowie Klassenmusizieren an allgemeinbildenden Schulen vor.

Auch ein geschichtlicher Überblick über die Entwicklung der Mandoline, ihre jeweilige Bedeutung im Musikgeschehen sowie epochenspezifische Spielweisen werden

genauso wenig fehlen wie gemeinsames Musizieren. In diesem Zusammenhang werden die Barockmandoline, die Mandola und die E-Mandoline vorgestellt.

Leihinstrumente und zugehöriges Material können zur Verfügung gestellt werden.

Zwei Bände einer Mandolinenschule sollten vor Ort käuflich erworben werden.

Die Teilnehmer*innen werden gebeten, für Ensembleproben die eigene Gitarre mitzubringen.

Dozentinnen

Die Dozentinnen sind Diplom-Musiklehrerinnen in den Fächern klassische Gitarre und Mandoline und sowohl unterrichtend als auch konzertant tätig.

Birgit Wendel studierte Mandoline, Gitarre und Laute an der Musikhochschule Mannheim. Nach langjähriger Lehrtätigkeit an den Musikschulen Mannheim und Ludwigshafen/Rh. unterrichtet sie seit 2010 an ihrer privaten Musikschule in Limburgerhof. Sie ist Dozentin bei diversen Lehrgängen (u.a. Ausbilderlehrgang für Mandoline) des BDZ und seit 2019 dessen Musikleiterin. Als selbstständige Musikerin konzertiert sie mit dem Badischen Zupforchester, dirigiert das Mandolinenorchester Rhodt und ist Stimmbildnerin und künstlerische Leiterin des JZO BW. Sie ist als Bühnenmusikerin an vielen Opernhäusern tätig und begleitet als Jurorin zahlreiche „Jugend musiziert“-Wettbewerbe auf allen 3 Ebenen.

Sonja Wiedemer studierte Mandoline, Gitarre und Laute an der Musikhochschule Mannheim/Heidelberg. Seit 1989 unterrichtet sie an der Musikschule Bruchsal. Sie ist Konzertmeisterin des Badischen Zupforchesters, war Dirigentin der Mandolinata Mannheim und leitet momentan das Schweizer Zupforchester. Sie ist Dozentin bei diversen Lehrgängen des BDZ und betreut die Mandolinenlehrer-Ausbildung beim C-Lehrgang in Baden-Württemberg. Seit 1994 war sie an zahlreichen Produktionen an vielen Opernhäusern (Frankfurt, Wiesbaden, Mainz, Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe etc.) beteiligt und spielte mit Sinfonieorchestern wie den Berliner Philharmonikern, dem Mahler Chamber Orchester, den Radiosinfonieorchestern des HR und des SWR sowie der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz.

